

werden. Als der Goldregen vorbei war, hob sie alle Goldmünzen auf und stopfte sie eilig in ihren Rucksack, den sie dann kaum noch tragen konnte. Und damit war sie plötzlich steinreich. Sie kaufte sich ein Samsung Galaxy S21 Ultra, das sie sich so lange gewünscht hatte. Natürlich half sie auch weiterhin armen Menschen, was sie immer sehr glücklich machte. Und gut ist'.

-6-

-5-

zu Hause angekommen war, war es schon zappenduster. Der Wind pfliff ums Haus, und ohne ihren Hoodie war es jetzt doch ziemlich frisch. Als sie in ihrem Rucksack nach dem Haustürschlüssel kramte, hörte sie plötzlich ein lautes Klappern neben sich. Sie staunte nicht schlecht, als sie entdeckte, dass da eine Goldmünze neben ihr lag. Als sie nach oben blickte, sah sie noch mehr Goldstücke vom sternenklaaren Himmel fallen, so dass sie sich rasch den Rucksack über ihren Kopf hielt, um nicht am Kopf getroffen zu

-7-

-4-

Baum zog sich den Hoodie über und bedankte sich: "Oh ja, schon viel besser." Die Joggerin hoffte, dass es ihr auf dem Heimweg nicht zu kalt werden würde und rannte noch schneller. Als sie schon fast zu Hause war, dämmerte es klar bei dir?", fragte sie. Das andere Mädchen hob den Kopf und antwortete: "Ne, mir ist schweinekalt und mein Freund kommt nicht." Die Joggerin zog ihren Hoodie aus und hielt ihn dem Mädchen hin. "Hiermit kannst du dich aufwärmen, bis dein Freund kommt.", sagte sie. Das Mädchen unter dem Hut mit ein paar Goldmünzen lag. Der Mann tat der Joggerin so leid, dass sie ihm ihren letzten 10 Euroschein in den Hut legte. Als sie dann endlich

www.minibooks.ch

-3-

eigentlich für sich selbst mitgenommen hatte. Der Junge bedankte sich bei ihr und ließ sich das Essen schmecken. Die Joggerin lief weiter und sah nicht viel später ein Mädchen zusammengekauert unter einer Buche sitzen. "Oh, hallo, alles klar bei dir?", fragte sie. Das andere Mädchen hob den Kopf und antwortete: "Ne, mir ist schweinekalt und mein Freund kommt nicht." Die Joggerin zog ihren Hoodie aus und hielt ihn dem Mädchen hin. "Hiermit kannst du dich aufwärmen, bis dein Freund kommt.", sagte sie. Das Mädchen unter dem

-2-

He Leute, ich hab da eine tolle Geschichte gehört. Ein voll nettes Mädchen war joggen im Wald. Auf ihrem Weg trat sie nach einiger Zeit einen Jungen, der am Wegstrand saß und völlig erschöpft war. Der Junge fragte mit flehender Stimme: "Ich bin echt platt, hast du etwas zu essen für mich?" "Na klar", antwortete das Mädchen freundlich, "wart' mal kurz". Sie griff in ihren Rucksack und holte einen Apfel und einen Müsliriegel heraus. "Hier, bitte schön.", sagte das Mädchen und gab das Essen dem Jungen, obwohl sie das

## Sterntaler

geschrieben von  
**Vinzenz Schaupp**